

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 4

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frägen.

- 221.** Wer liefert hölzerne, 60 Centimeter weite Turbinenrohre (von Tannenholz) und zu welchem Preis per laufenden Meter?
- 222.** Wer liefert Kork (rohen im Stück) für die Fabrikation ganz seiner Zäpfchen für Medizinschlächen?
- 223.** Wer liefert mit Kupfer legirten Silberdrath von 0,0005 Millimeter Dicke?
- 224.** Wer hätte eine Abrichthobelmaschine zu verkaufen und um welchen Preis?
- 225.** Wie bezieht man schwarzbraunes Eisenhärtepulver?
- 226.** Eine Lieferung von 200—250 laufenden Meter Cementröhren, 70 Centimeter Lichtweite wäre im Laufe dieses Frühjahrs zu vergeben. Preisangabe per Meter erwünscht.
- 227.** Wer würde eine größere Lieferung gefäumter und gefalteter Bretter, $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ Centimeter stark, übernehmen? Preise erwünscht.
- 228.** Wer fabrizirt oder liefert messingene Buchstaben in der Größe von 3—4 Centimeter, bestimmt für Pferdefummel?
- 229.** Wie befindet sich ein Depot von französischem und belgischem Schiefer in der Schweiz?
- 230.** In welchem Geschäft arbeitet ein Petrolmotor aus der schweizerischen Lokomotivenfabrik, der zum Schneiden von Sägtäbeln und Bauholz thätig ist? Der Interessent erbittet darüber Auskunft. Säge Stäfa.
- 231.** Wie viel Kraft braucht es zu einem Dutzend Glühlampen und wie groß sind die Kosten zweier Dynamos dazu?
- 232.** Wer ist in der Lage, sich in einer aufblühenden Gegend, in der Nähe des Bahnhofes, rechtes Zürichseeufer, zu etablieren und ein Geschäft mit eingerichteter Wasserkräft mit sehr solid gebautem Wasserrad und Getriebe anzutreten?
- 233.** Wer ist Abnehmer von Pappelholz, 6 Centimeter dick geschnitten? Daselbe kann auch von mir zugleich verarbeitet werden. Mech. Schreinerei Stäfa.
- 234.** Wo wäre ein älteres, im Renaissancestil ausgeführtes Hofgeländer von 50 Meter Länge nebst zwei Einfahrtstüren erhältlich?
- 235.** Ein Landgut mit neun Gebäuden besitzt gegenwärtig nur einen zweiröhigen laufenden Brunnen. Dieser Brunnen hat von seiner Quelle bis zum Auslauf (zirka 120 Meter) 3 Meter Gefäll. Die Gebäude sind zirka 250 Meter von einander entfernt. Beleagter Brunnen steht gegenwärtig in Mitte dieses Häusercomplexes. Der Eigentümer geht nun mit dem Gedanken um, sämtliche Häuser mit Hauswasserleitungen von dem Hofbrunnen aus zu versiehen. Es wären im ganzen elf Ausläufe zu erstellen, dieselben wären durch ebenso viel Durchgangshähnen regulirbar, so daß jämmtliches Quellwasser (zwei Röhren) beliebig auf jedem dieser Ausläufe vertheilbar ist. Der Hofbrunnen würde als einröhriger laufender Brunnen mit zirka $\frac{1}{4}$ des jetzigen Wassers verbleiben, die übrigen neun Ausläufe werden bei Nichtgebrauch des Wassers immer geschlossen bleiben. Unmittelbar an der Quelle ist ein Reservoir mit 35 Saum Inhalt erstellt, bis dahin aber nicht benutzt. Das nicht verbrauchte Wasser würde sich nun immer, da es keinen weiteren Abfluß mehr hätte, im Behälter auffspeichern. Die eiserne Rohrleitung, die von der Quelle aus bis zum (resp. vom Behälter aus) Brunnen besteht, hat 5 Centimeter Lichtweite. Das Gefäß ist, wie schon bemerkt, 3 Meter vom Boden des Behälters aus, bis zum Auslaufe des jetzigen Brunnens, welch letzterer der höchste gelegene Auslauf für die ganze Einrichtung sein wird; der niedrigste Auslauf von dem Behälter aus besitzt 10 Meter Gefäll. Die Quelle liefert Wasser genügend, daß der Behälter immer vorrätig Wasser besitzt. Ist nun bei dieser Einrichtung, nach oben beschriebenen Verhältnissen, bei jedem Auslaufe trotz verschiedener Gefäße zur gleichen Zeit Wasser erhältlich, wenn solches immer vorrätig im Behälter? Oder wären weitere Vorkehrungen zu treffen? Genaue Auskunft von Sachverständigen ges. erwünscht.
- 236.** Wer liefert die bewährtesten Fournierschneidmaschinen mit Messerschnitt?
- 237.** Welches Geschäft liefert einen illustrierten Katalog über Handtofern zur Einsicht?
- 238.** Wer kann Kühlapparate für Bierbrauer, auf Kühl-schiffe liefern?
- 239.** Wer kauft tannene Fässer und Kisten?

Antworten.

Auf Frage 209. Das Anstählen der Breitarten, Fällarten, Handbeiler und Anfertigen neuer Arten und Handbeiler für Säger, Schreiner, Wagner, Küfer, Mühlemacher, Parquetarbeiter, Dachdecker übernimmt unter Garantie Joseph Gerig, Schmied, Schattendorf, Kt. Uri. Silberne Medaille an der Landesausstellung in Zürich 1883.

Auf Frage 199. Einen dauerhaften, für tannene Parquetböden sehr empfehlenswerthen Lack liefern Disler u. Reinhart in Kriens b. Luzern.

Auf Frage 217. Nussbaumbeize, trocken und Lösung, liefern in prima Qualität und billigst Disler u. Reinhart in Kriens b. Luzern.

Auf Frage 215 theile Ihnen mit, daß ich im Besitze eines

schön konstruirten eisernen Schwungrades von 1,8 Meter Durchmesser bin und gebe solches zu Fr. 30 ab. Hans Emch, Bern.

Auf Frage 206. Für flache Dächer ist das neueste, beste und billigste Material „Cementbretter“. Dieselben erfordern kein extra schweres Gebälf, da der Quadratmeter nur 30 Kilogramm wiegt. Prospekte mit Gebrauchsanweisung nebst Muster sind zu beziehen durch A. Braun, Cementbretterfabrikant, Frauenfeld.

Auf Frage 219 dient Ihnen zur Kenntniß, daß Unterzeichneter Gasmotoren sowie Dampfmaschinen zu Petrolmotoren billigst umändert; solche können im Betrieb gesehen werden bei J. Berliat, mechanische Werkstätte, Uznach.

Auf Frage 215. Wir haben ein Schwungrad von 1,64 Meter Durchmesser, im Gewicht von 28 Kilogramm, disponibel und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Oehler u. Co., mech. Werkstätten und Gießerei, Wildegg (Argau).

Auf Fragen 219 und 220. Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. C. Weber-Landolt, Motorenfabrik, Menziken (Argau).

Auf Frage 215. Ein eisernes Schwungrad von 142 Centimeter Durchmesser, 105 Kilogramm im Gewicht, hätte zu verkaufen zu Fr. 30. J. Benz, Hafner, Weizikon.

Auf Frage 215. G. Kehrer zur Delmühle Trungen bei Wyl hat ein schweres Schwungrad mit 45 Centimeter langer Kurbelwelle samt zwei Metalllagern und Riemenscheibe. Preis nach Uebereinkommen.

Auf Frage 215. Durch Anschaffung eines Motors ist mir eine große, schwere Riemenscheibe, die ganz gut als Schwungrad dienen könnte, übersüßig geworden. Dieselbe hat folgende Dimensionen: Durchmesser 1380 Millimeter, Breite 140 Millimeter, Bohrung 50, resp. bei Wegnahme der gußeisernen Büchs 78 Millimeter und wiegt 156 Kilo. Offerre diese Scheibe zum äußerst billigen Preise von 35 Cts. per Kilo. Ad. Karrer, Kulm bei Aarau.

Auf Frage 207. Fragesteller verlange Prospekte und Zeichnungen bei R. Knabenhans-Rhyner, Ofen- und Kochherdbauer, Zürich.

Auf Frage 211 bitten Notiz zu nehmen, daß wir Abgeber beliebiger Quantitäten ganz dünnen Eichenholzes, 6 Centimeter dick, und auch beliebiger anderer Dimensionen sind. Bucher u. Durrer, Kägiswyl (Unterwalden).

Auf Frage 184. Wir haben Bandägen in diversen Dimensionen, gebrauchte, aber im besten Zustande auf Lager und könnten neue Bandägen rasch liefern. Lemmer u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage 186. J. Müller, Küfer, Olten, will eine solche Bandäge wegen Platzveränderung verkaufen.

Auf Frage 206. Würde mit Fragesteller gerne in Korrespondenz treten. C. Neutemann, Spengler, Zug.

Auf Frage 210 theile Ihnen mit, daß ich eine Parthie Hornspitzen zu verkaufen habe. Wilh. Vogt, Messerfabrikant, Grenchen.

Auf Frage 198. Weissen Cement liefern Rudolf Glanz u. Co., Cementwarenfabrik und Baumaterialienhandlung in Töß b. Winterthur.

Auf Frage 226. Cementröhren von 70 Centimeter Lichtweite liefern Rud. Ganz u. Co., Cementwarenfabrik u. Baumaterialienhandlung in Töß bei Winterthur.

Auf Frage 215. Offerre von Jb. Kränzlin in Menzingen ist Ihnen nachträglich direkt zugegangen.

Auf Frage 218. Fertiger von großen Hahnen an Fauchefässer ist J. Lint, Mechaniker in St. Gallen.

Auf Frage 218. Walter Frei, mech. Werkstätte in Hirzel, liefert Faucheverschlüsse von 72, 84 und 96 Millimeter Lichtweite.

Auf Frage 211. Fragliches Eichenholz ist zu haben bei S. Wächter-Bohrer, Holzhandlung in Basel.

Auf Frage 210. Th. Hef, Metallgißerei u. Dreherei, Zürich, könnte Ihnen eine Parthie solcher sehr billig erlassen. Es sind Büffelhornspitzen, zirka 80—90 Millimeter lang und schön gerade. Ferner eine ziemliche Partie ganz kurze, auch Abfälle, 200 Stück schon gebohrt. Erstere sind zirka 250 Stück; könnte Ihnen wegen Geschäftsaufgabe sehr billig dienen und sehe einer ges. Antwort entgegen.

Auf Frage 214. Samuel Keller, Deler in Rüegsauslachen, Emmenhal, Kt. Bern, wäre Käufer von betreffendem Trotzbaum.

Auf Frage 211. Bin im Besitze einiger sehr schöner dürrer Eichenstäme und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Georg Züblin, Müller, Achmühle, Mogelsberg.

Auf Frage 217. Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik Chur.

Auf Frage 210. Hornspitzen liefert die Firma Weise und Bitterlich in Ebersbach i. S.

Auf Frage 216. Wenden Sie sich an Backofenbauer Heust in Auerschl. Zürich oder an Backofenbauer Nap. Tschan in Basel.

Auf Frage 189. Die Stockzwingensfabrik Hugo Bläffberg in Wald (Rheinland).

Auf Frage 183. Fragen Sie bei der Firma „Forges du Creux à Ballaigues“ (Baadt) an.

Auf Frage 199. Lassen Sie sich die Farbenmustertafel der Fußboden-Glanzlaide zum Selbstanstreichen von der Dampf-Gla-

suren- und Lackfabrik J. Gammar in Grünstadt (Rheinpfalz) kommen (gratis); da werden Sie das Gewünschte sicher finden.

Auf Frage 205. Maschinen für Marmorindustrie liefert Emil Offenbacher, Maschinenfabrik in Markt-Redwitz (Bayern); ferner J. Beyer u. Zetsche, Maschinenfabrik Plauen i. Voigtl. (Sachsen). Lassen Sie sich Kataloge und Preislisten darüber kommen. — Stein-sägemesser fertigt Anton Bröhl in Brohl am Rhein. — Diamantensägen für Steinbearbeitung liefert die Marmorsägemerei Schachenmühle in Neudorf bei Straßburg. — Eine ganz neue Erfindung für Steinbearbeitung (Vorhauen und Apparat zum Schälen von Steinen, D. R. P.) speziell für große grüne Säulen ist diejenige von Albert Dittmer, Berlin, Wilsnackerstraße 21.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Frs. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Schulbänke. Die Sekundarschulpflege Wyrsch eröffnet hiermit Konkurrenz über Anstellung von zirka 12 Schulbänken (Zweiplätzen). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Schneebeli, einzureichen.

Wasserversorgung Mauren (Thurgau). Ueber die Errichtung einer Trinkwasserversorgung mit Hydranten wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Eingaben sind bis 30. April an Herrn Ortsvorsteher Strecken einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den oberen Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiermit zur Vergabe ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindeammann J. Zehner einzusehen und sind dagerige Uebernahmangebote bis zum 8. Mai einzureichen.

Straßenstützmauer. Es wird Konkurrenz eröffnet: 1. über die Errichtung einer Straßenstützmauer von 27 Meter Länge und 1 Meter Höhe und einer Straßencouisse aus Cementröhren an der Landstraße A zu Mägenwyl; 2. eines eisernen Geländers auf diese Stützmauer. Die Bauverträge mit Bauvorschriften sind beim Ingenieur des II. Kreises in Baden zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis zum 2. Mai der Baudirektion in Aarau einzureichen.

Schindelbedachung. Die Alpkommission der Alp Schwaldis am Wallenstädterberg hat zirka 160 Quadratmeter = 45—50 Klafter Kleinschindelndachung in benannter Alp neu zu machen und in Afferd zu geben. Uebernahmsofferten sind bis zum 27. April schriftlich an Alpmaster Franz Müller, Jurta (Wallenstädterberg) einzugeben, wo auch die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden können.

Brücke. Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Errichtung einer gewölbten Brücke über den Rauchsteinbach an der Weitbannstrasse. Plan, Bauvorschriften und Vorausmaße können auf der Gemeinderathskanzlei Mels eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen sind bis zum 30. April verschlossen und mit der Überschrift: „Offerten für Rauchsteinobelbrücke“ Herrn Gemeinderath A. Bernold z. Schlüssel in Mels einzureichen.

Ausbaggerung eines Schiffahrtskanals auf dem Seegebiet bei Münsterlingen (zirka 5000 Kubikmeter). Bedingungen und Beschrieb sind bei der Spitalverwaltung Münsterlingen und dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzusehen, an welch letzteres Uebernahmsofferten bis 1. Mai einzufinden sind.

Stützmauer an der Staatsstrasse im Martinstobel. Vorschlag rund Fr. 4000. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonssingeneurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Stützmauer Martinstobel“ bis spätestens den 5. Mai beim Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Wasserversorgung Nestenbach. Die Civilgemeinde Nestenbach eröffnet hiermit freie Konkurrenz über nachstehend Lieferungen und Arbeiten: 1. Die Errichtung eines Doppelreservoirs mit 400 Kubikmeter Wassergehalt. 2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von zirka 6160 m und zwar in folgenden Längen: 1283 m mit 200 mm, 537 m 150 mm, 788 m 120 mm, 1037 m 100 mm, 416 m 75 mm und zirka 2100 m 60, 50 und 40 mm. 3. Lieferung und Verlegung der nötigen Formstücke, Schieberhähnen und Hydranten. 4. Das Ausheben und Bereinigen der Leitungsschächte. Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei Herrn Präsident Heinrich Vollenweider zur Einsicht bereit und sind Offerten sowohl für das Ganze, als auch für einzelne Abtheilungen mit der Überschrift: „Eingabe an

die Wasserversorgung Nestenbach“ bis spätestens den 25. April an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Heinrich Vollenweider in Nestenbach, einzureichen.

Lieferung einer Brücke in Eisen von 25 m Spannweite zur Überquerung des Glonner bei Reiden-Bad (Kt. Graubünden). Pflichtenheft und Profilzeichnung auf dem kantonalen Baubureau in Chur. Mit „Glennerbrücke“ überschriebene Angebote an die Standeskanzlei Chur bis 30. April.

Neues Pfarrhaus in Bruggen. Offerten (in Pauschal) für den ganzen Bau oder für einzelne Abtheilungen desselben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Pfarrhausbau Bruggen“ versehen bis 24. April dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn S. Adermann im Hof, einzureichen. Plan, Baubeschrieb und Uebernahmbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei in Bruggen eingesehen werden.

Eiserner Zaun. Herr Joseph Schmidt zum „Italienischen Keller“ in Zug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter Höhe in Eisengeländer erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung sind demselben zur Einsicht zu unterbreiten. Lieferzeit Ende April oder Anfang Mai.

Erhöhung des äusseren Hafendamms in Rorschach. Bauvorschriften und Vorausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantonssingeneurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Erhöhung des äusseren Hafendamms in Rorschach“ versehen bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Für Fahnenmaler. Die Grütliaktion Emmenbrücke (Lucern). ist Willens, eine Vereinsfahne anzuschaffen. Hierauf Reflektirende sind gebeten, diesbezügliche Offerten bis spätestens den 28. April an obige Sektion einzureichen.

Gründung einer Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Kt. Aargau. Preisrichter sind die Herren Prof. J. Bluntschli in Zürich, O. Dorer, Architekt in Baden, H. Neefé, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Preise im Gesamtbetrag von Fr. 2000. Endtermint für Einführung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Ein neues Hülfswerk für Möbel-schreiner, wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhausen, leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preissberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Eßzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter grösserer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbel-schreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbel-schreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbel-schreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noch thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hülfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingereicht, daß jede Lieferung das gesamte Mobiliar für eine Zimmerart enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. s. w. Mit vollendet Kunst sind die in 1/10 der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichten reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur &c. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jungen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Würmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. Ein komplettes Exemplar ist bei leitgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.